



LSN-ÜLAS-HOSPITATION

Feedbackbogen-Seite 1

	Anhaltspunkte für die Hospitation	starke Kompetenz	solide Kompetenz	ausbaufähig	Entwicklungsbedarf	Erklärung
Sicherheit im Training	<ul style="list-style-type: none"> 🕒 Verhalten des ÜLAS: Setzt klare Verhaltensregeln und respektiert Absprachen. 🕒 Umgang mit grenzüberschreitendem Verhalten: Reagiert angemessen auf Konflikte oder unsportliches Verhalten. 🕒 Schafft ein unterstützendes Umfeld: Die Teilnehmer fühlen sich sicher und unterstützt. 					
Spaß und Motivation	<ul style="list-style-type: none"> 🕒 Positives Feedback: Gibt konstruktive Rückmeldungen, betont Fortschritte. 🕒 Fördert die Freude am Sport: Bietet abwechslungsreiche und ansprechende Übungen an. 🕒 Motiviert zur Teilnahme: Ermuntert die Teilnehmer aktiv mitzumachen und eigene Ideen einzubringen. 					
	Auf Grundlage der Beobachtung zum Thema „Sicherheit im Training“ und „Spaß und Motivation“ habe ich folgende Frage oder Anmerkung für den ÜLAS:					

Feedbackbogen-Seite 2

	Anhaltspunkte für die Hospitation	starke Kompetenz	solide Kompetenz	ausbaufähig	Entwicklungsbedarf	Erklärung
Struktur und Organisation Zusammenarbeit und Teamförderung	<ul style="list-style-type: none"> ☉ Klarheit in den Zielen und Erwartungen: Erläutert, was die Teilnehmer im Training erwartet und was von ihnen verlangt wird. ☉ Effiziente Organisation: Bereitet das Training gut vor und sorgt für einen reibungslosen Ablauf. ☉ Ziele der Lerneinheit: Die Lerneinheit verfolgt klare (Lern-)Ziele, die den Teilnehmern kommuniziert werden. 					
	<ul style="list-style-type: none"> ☉ Fördert Zusammenarbeit: Ermutigt zur Zusammenarbeit und unterstützt das Lösen von Konflikten. ☉ Teamaktivitäten: Bietet Übungen an, die Teamarbeit fördern. ☉ Kommunikation auf Augenhöhe: Fördert den Austausch und respektiert die Meinungen der Teilnehmer. 					
	Auf Grundlage der Beobachtung zum Thema „Struktur und Organisation“ und „Zusammenarbeit und Teamförderung“ habe ich folgende Frage oder Anmerkung für den ÜLAS:					

Allgemeine Angaben

- Name des hospitierenden ÜLAS: _____
- Anschrift: _____
- Telefon/E-Mail: _____
- Verein des ÜLAS: _____
- Name des betreuenden Trainers: _____
- Verein des betreuenden Trainers: _____

Voraussetzungen des betreuenden Trainers: Der Trainer besitzt die Prüfberechtigung zur Abnahme der Deutschen Schwimmabzeichen.

Hospitationsverlauf

Einheit	Datum	Beschreibung der Lerneinheit	Bestätigung durch Trainer
LE 1	_____	Hospitation im Bereich Schwimmausbildung	_____
LE 2	_____	Hospitation im Bereich Schwimmausbildung	_____
LE 3	_____	Hospitation im Bereich Schwimmausbildung	_____
LE 4	_____	Hospitation im Bereich Schwimmausbildung	_____
LE 5	_____	Hospitation im Bereich Schwimmausbildung	_____
LE 6	_____	Hospitation im Bereich Schwimmausbildung	_____
LE 7	_____	Hospitation im Bereich Schwimmausbildung	_____
LE 8	_____	Hospitation im Bereich Schwimmausbildung	_____
LE 9	_____	Hospitation im Bereich Schwimmausbildung	_____
LE 10	_____	Eigenständig konzipierte und durchgeführte Lerneinheit	_____

Bestätigungen

Hiermit wird bestätigt, dass der ÜLAS neun Lerneinheiten im Bereich der Schwimmausbildung hospitiert und eine weitere Lerneinheit selbstständig konzipiert und durchgeführt hat.

- Unterschrift des ÜLAS: _____
- Unterschrift des betreuenden Trainers: _____
- Datum: _____

Zusätzliche Hinweise falls erforderlich (optional)

Hospitation zur Erlangung der Prüfberechtigung in der Schwimmbildung

Die Hospitation bietet eine wertvolle Gelegenheit, die Methoden und Abläufe des Schwimmtrainings praxisnah zu erlernen und aktiv zu begleiten. Sie ist ein Teil der vierteiligen ÜLAS-Ausbildung, um die vollständige Prüfberechtigung für die Deutschen Schwimmabzeichen zu erlangen. Ein enger Austausch zwischen dem Hospitierenden und dem Trainer ermöglicht vertiefte Einblicke, insbesondere durch das Stellen von Fragen und die Reflexion in kurzen Auswertungsgesprächen.

1. Ablauf der Hospitation

Während der ersten neun Lerneinheiten (LE) im Verein konzentriert sich der Hospitierende auf die Beobachtung und unterstützt den Trainer bei Bedarf. Die Einheiten werden protokolliert, und nach jeder Einheit findet ein kurzes Reflexionsgespräch statt.

In der zehnten Lerneinheit konzipiert und leitet der Hospitierende eigenständig eine Einheit, gestützt auf die bisherigen Erfahrungen. Diese Lerneinheit wird ebenfalls im Anschluss reflektiert, um Erkenntnisse und Verbesserungsvorschläge zu besprechen.

2. Schriftliche Dokumentation

Für die Anerkennung der Hospitation sind folgende Dokumente einzureichen:

- Das ausgefüllte **Übersichtsblatt zur Hospitation im Rahmen der Schwimmbildung**.
- Der Feedbackbogen, auszufüllen vom betreuenden Trainer zur selbstständig durchgeführten Einheit.

3. Hinweise für Trainer

Ein herzliches Dankeschön an alle Trainer, die den Hospitierenden unterstützen! Bitte integriert den Hospitierenden aktiv in die Lerneinheiten mit ein und fördert den Austausch nach jeder Einheit. In der letzten Einheit ist eine genaue Abstimmung hilfreich, damit der Hospitierende seine Übungseinheit reibungslos durchführen kann.

Viel Erfolg und gute Hospitation wünscht das LSN-Ausbildungsteam!

Bitte die ausgefüllten Dokumente „Übersichtsblatt zur Hospitation im Rahmen der Schwimmbildung“, „Feedbackbogen-Seite 1 + 2“ sowie die ÜLAS-Zertifikate 1 + 2 an die folgende E-Mailadresse senden, um die Prüfberechtigung für das Seepferdchen-Abzeichen zu erhalten:

anmeldung@landesschwimmverband-niedersachsen.de

Für weitergehende Informationen bitte unsere Homepage besuchen: www.lsn-info.de